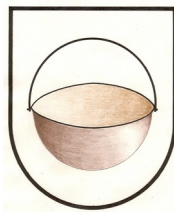


**Marktgemeinde Kaltern an der
Weinstraße**
Autonome Provinz Bozen -
Südtirol



**Comune di Caldaro sulla
strada del vino**
Provincia autonoma di Bol-
zano - Alto Adige

**Niederschrift über die Sitzung
des Gemeinderates vom
17.10.2016**

**Verbale della seduta
del Consiglio comunale del
17.10.2016**

Im Jahre 2016, am 17. Oktober, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeinde-satzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mit-glieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zu-sammengetreten.

Nell'anno 2016, il 17 ottobre, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca	X	
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere		
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere	X	
EISENSTECKEN Stefan	Ratsmitglied	Consigliere	X	
FILL Dr. Raimund	Ratsmitglied	Consigliere		
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera		
HELL Dr. Irene	Ratsmitglied	Consigliera		
LOBIS Mathias	Ratsmitglied	Consigliere	X	
MORANDELL STROZZEGA Helga	Ratsmitglied	Consigliera		
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera		
PILLON Christoph	Ratsmitglied	Consigliere	X	
RAINER Arthur	Ratsmitglied	Consigliere		
RAINER Sighard	Ratsmitglied	Consigliere		
RINNER Dr.Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere		
STUPPNER Robert	Ratsmitglied	Consigliere		
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliera		
ZWARGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere		

An der Sitzung nimmt die Generalsekretärin ATTINÀ Dr. Lucia teil.

Alla seduta partecipa anche la Segretaria Generale ATTINÀ dott.ssa Lucia

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convoca-zione.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Dr. Werner ATZ in seiner Eigenschaft als Bürgermeister-Stellvertreter den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, il dott. Werner ATZ nella sua qualità di Vicesindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la sedu-ta.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vor-sitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Morandell Helga und RINNER Dr. Siegfried ernannt.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Con-siglio Helga Morandell e RINNER Dr. Siegfried .

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeich-nung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls ein-stimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmit-

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere co-

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND
GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO
STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.09.2016.

(Beschluss Nr. 65)

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen, und 2 Enthaltungen wegen Abwesenheit (Hell, Pernstich) durch Handerheben, abwesend 5 Ratsmitglieder (Benin, Bernard, Eisenstecken, Lobis, Pillon)
Das Protokoll über die Sitzung vom 19.09.2016 wird ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen genehmigt.

2. Anfrage der Gemeinderatsmitglieder Helga Morandell Strozzege und Walter Bernard der Partei "Zukunft@Kaltern", bezüglich der Baulose „Metrobus“ Kaltern Bahnhof, Unterplanitzing und Pillhof, und zum Vorstoß seitens der SAD und der Gemeinde Bozen eine schienengebundene Anbindung zwischen der Landeshauptstadt und dem Überetsch voranzutreiben.

Mit dieser Anfrage wollen die Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

- 1) An welchem Verfahrensstand befinden sich die beiden Vorhaben „Metrobus“ Baulos kaltern Bahnhof und Unterplanitzing?
- 2) Wurden die Forderungen der Kalterer Resolution vom November 2015 an den zuständigen Landesrat vollends übernommen?
- 3) Wann kann mit dem Baubeginn der beiden Baulose in Kaltern gerechnet werden, wie lange werden die Arbeiten dauern und wie gedenkt man dadurch entstehende Verkehrseinschränkungen auf ein Mindestmaß zu reduzieren?
- 4) Wie hoch sind die Kosten für die beiden Baulose und weichen diese von den ursprünglich berechneten Beträgen ab? Wenn ja, wie werden diese beziffert?
- 5) Die Gemeinde Kaltern und Eppan haben sich vor einigen Monaten in einer gemeinsam verfassten Resolution mehrheitlich für die Abänderung des Bauloses Pillhof ausgesprochen., laut welcher eine Untertunnelung südlich des Pillhofes als optimale Lösung favorisiert wird. Wurde die Resolution von der Landesregierung angenommen, bzw. über welche aktuellen Informationen verfügen die Überetscher Gemeinden in diesem Zusammenhang?
- 6) Die SAD als auch die Gemeinde Bozen haben sich vor Kurzem medial für eine schienengebundene Anbindung des Überetsches an die Landeshauptstadt ausgesprochen. Hat es die Aussprachen zwischen SAD und den drei Gemeinden gegeben? Wenn ja, welchen Inhalts, gibt es Vorstellungen bzw. Studien zu Trassierung und Kosten, wer hat daran teilgenommen und wie steht die Gemeinde Kaltern diesen Plänen gegenüber?

Der zuständige Referent Stefan Vorhauser antwortet wie folgt:

Zu Punkt 1)

Für das Baulos Kaltern Bahnhof liegen seit dem 11. Oktober 2016 die Unterlagen für die Bauleitplanänderungen vor, welche in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen behandelt werden. In der Zwischenzeit wird von den Landesämtern das Ansuchen um Bauleitplanänderung gestellt. Das Vorprojekt wird in der letzten Oktoberwoche vorliegen. Die Überprüfung des Projektes gemäß

1. Approvazione del verbale della seduta del 19/09/2016.

(deliberazione n. 65)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 11 voti favorevoli, e 2 astenuti causa assenza (Hell, Pernstich), assenti 5 consiglieri (Benin, Bernard, Eisenstecken, Lobis, Pillon) delibera
Si approva il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 19/09/2016 senza correzioni rispettivamente integrazioni.

2. Interrogazione dei membri del Consiglio comunale Helga Morandell Strozzege e Walter Bernard del partito "Zukunft@Kaltern" riguardante i lotti "Metrobus", Caldaro stazione, Pianizza di Sotto e Pillhof, e la richiesta da parte della SAD e del Comune di Bolzano di accelerare un collegamento su rotaie tra la capitale provinciale e l'Oltradige.

Con questa interrogazione si vuole sapere quanto segue:

- 1) A che punto è il procedimento relativo ai due lotti Metrobus“ Caldaro stazione e Pianizza di Sotto?
- 2) Le richieste della risoluzione del novembre 2015 di Caldaro è stata accettata dall'assessore provinciale?
- 3) Quando si può contare sull'inizio dei lavori dei due lotti a Caldaro, quanto dureranno i lavori e come si pensa di ridurre le limitazioni del traffico ad un minimo?
- 4) A quanto ammontano i costi dei due lotti e si discostano dagli importi originariamente previsti? In caso affermativo, di quanto?
- 5) I comuni di Caldaro ed Appiano alcuni mesi fa in una comune risoluzione a maggioranza si sono espressi favorevoli per la modifica del lotto Pillhof, che prevede un passaggio in galleria a sud di Pillhof come soluzione ottimale preferita. Tale risoluzione è stata accettata dalla giunta provinciale ossia di quali informazioni attuali dispongono i comuni dell'Oltradige in questo contesto?
- 6) Sia la SAD che il comune di Bolzano recentemente si sono espressi a favore di un collegamento dell'Oltradige con il capoluogo su rotaia. Ci sono stati degli incontri tra SAD ed i tre comuni? In caso affermativo, quale è stato il contenuto, ci sono visioni o studi sul percorso e sui costi, chi ha partecipato e come vede il comune questi progetti?

L'assessore competente Stefan Vorhauser risponde come segue.

Ad 1)

Per il lotto Stazione di Caldaro dall'11 ottobre 2016 è stata inoltrata la documentazione per una modifica al piano urbanistico comunale che verrà trattata in uno dei prossimi consigli comunali. Nel frattempo la modifica verrà presentata dagli uffici provinciali competenti. Il progetto preliminare verrà consegnato nell'ultima settimana di ottobre. La verifica del progetto ai sensi del codice na-

staatlichem Kodex der Verträge kann innerhalb Mitte November abgeschlossen werden.

Was das Baulos Unterplanitzing anbelangt, liegt das Einreichprojekt in Kürze vor. Es muss noch ein Aspekt mit einem Eigentümer geklärt werden. Die Abgabe des Ausführungsprojektes ist im November dieses Jahres vorgesehen und die Überprüfung des Projektes gemäß staatlichem Kodex der Verträge kann innerhalb Ende November erfolgen.

Zu Punkt 2)

Die Forderungen der Kalterer Resolution vom November 2015 sind von Seiten des Landesrates übernommen worden.

Zu Punkt 3)

Der Baubeginn für das Baulos Kaltern Bahnhof ist im November 2017 (nach der Erntezeit) vorgesehen. Die Arbeiten werden ca. ein Jahr andauern, könnten aber auf Grund der Tourismussaison und der Erntezeit auch in zwei Phasen durchgeführt werden, d.h. z.B. von November 2017 bis Ostern 2018 mit einer Unterbrechung bis Anfang November 2018.

Der Baubeginn für das Baulos Unterplanitzing ist im Februar 2017 vorgesehen und die Arbeiten werden drei bis vier Monate andauern.

Zu Punkt 4)

Die von der Landesregierung genehmigten Gesamtkosten für das Baulos Kaltern Bahnhof belaufen sich auf 2.970.702,00 € inkl. MwSt. und Summen zur Verfügung der Verwaltung. Die Kosten wurden 2013 mit 1.949.400,00 € beziffert.

Die von der Landesregierung genehmigten Gesamtkosten für das Baulos Unterplanitzing belaufen sich auf 730.209,25 € inkl. MwSt. und Summen zur Verfügung der Verwaltung. Die Kosten wurden 2013 mit 524.400,00 € beziffert.

Die Mehrkosten sind entstanden, um eine Optimierung des Konzeptes zu erreichen und dabei auch einigen Bedürfnissen dieser Gemeinde nachzukommen: z. B. Verbesserung der Sicherheit, Kreisverkehrsplatz, Radweg mit Unterführung, Überdachung.

Zu Punkt 5)

Die Lösung für das Baulos Pillhof wurde am 11.10.2016 der Landesregierung vorgelegt, jedoch vertagt. Dieser Punkt wird in der nächsten Sitzung der Landesregierung am 18.10.2016 behandelt.

Zu Punkt 6)

Diese Gemeindeverwaltung steht den Plänen für eine schienengebundene Anbindung des Überetsches an die Landeshauptstadt der SAD und der Gemeinde Bozen durchaus positiv gegenüber. Daher findet in nächster Zukunft dahingehend eine Aussprache zwischen den Gemeinde Kaltern, Eppan und Bozen statt.

3. Anfrage des Gemeinderatsmitgliedes Dietmar Zwerger von der Partei „Die Freiheitlichen“ betreffend "angemietete und vermietete Immobilien".

Mit dieser Anfrage wollen die Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

- 1) In welchen Gebäuden bzw. Räumlichkeiten ist die Gemeinde Kaltern in Miete?
- 2) Wie viel zahlt die Gemeinde monatlich/jährlich Miete?
- 3) Welche Gebäuden bzw. Räumlichkeiten werden von der Gemeinde Kaltern vermietet? bzw. verpachtet?
- 4) Wie viel nimmt die Gemeinde monatlich/jährlich an Miete ein?

zionalen auf appalti verrà effettuata entro metà novembre.

Per quanto riguarda il lotto di Pianizza di Sotto tra poco verrà consegnato il progetto definitivo. C'è ancora da chiarire un dettaglio con un proprietario. La consegna del progetto esecutivo è prevista per novembre del corrente anno come anche la verifica ai sensi del codice nazionale degli appalti.

Ad 2)

Le richieste della risoluzione di Caldaro del novembre 2015 sono state accettate dall'assessore provinciale.

Ad 3)

L'inizio dei lavori per il lotto stazione di Caldaro è previsto nel novembre 2017 dopo la vendemmia. I lavori dureranno ca. 1 anno, ma per la stagione turistica potrebbero venire eseguiti anche in due fasi, cioè da novembre 2017 a pasqua 2018 con interruzione da Pasqua 2018 a novembre 2018.

L'inizio dei lavori per il lotto Pianizza di Sotto è previsto per il febbraio 2017 ed i lavori dureranno 3-4 mesi.

Ad 4)

Il costo complessivo approvato dalla giunta provinciale per il lotto Stazione di Caldaro ammonta a 2.970.702,00 € Iva e somme s disposizione dell'amministrazione incluse. Nel 2013 i costi sono stati stimati con 1.949.400,00 € .

Il costo complessivo approvato dalla giunta provinciale per il lotto Pianizza di Sotto ammontano a 730.209,25 € Iva e somme s disposizione dell'amministrazione incluse. Nel 2013 i costi sono stati stimati con 524.400,00 € . I maggiori costi sono causati dal miglioramento del progetto per venire incontro ad alcune esigenze del comune, es. Aumento della sicurezza, rotatoria, ciclabile con sottopasso, tettoia.

Ad 5)

La soluzione del lotto Pillhof in data 11/10/2016 è stata presentata alla giunta provinciale, ma è stata rinviata. Il punto verrà trattato nella prossima riunione della giunta provinciale il 18/10/2016.

Ad 6)

Quest'amministrazione comunale vede di buon occhio i progetti della SAD e del comune di Bolzano per un collegamento su rotaia dell'Oltradige al capoluogo. Prossimamente in tal senso si avrà un incontro tra i comuni di Caldaro, Appiano e Bolzano.

3. Interrogazione del membro del Consiglio comunale Dietmar Zwerger del partito "Die Freiheitlichen" riguardante "immobili affittati e da affittare".

Con questa interrogazione si vuole sapere quanto segue:

- 1) In quali edifici ossia locali il comune è in affitto?
- 2) Quanto paga mensilmente/annualmente di affitto il comune?
- 3) Quali edifici ossia locali vengono locati o affittati da parte del comune di Caldaro?
- 4) Quanto incassa mensilmente/annualmente di affitto il comune?

Zur Anfrage wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Punkt 1)

In der Anlage finden Sie eine Liste mit den Gebäuden bzw. Räumlichkeiten, welche von der Gemeinde Kaltern angemietet werden.

Zu Punkt 2)

Im Jahr 2016 wurden an Mieten rund 53.167,89 Euro bezahlt.

Zu Punkt 3)

In der Anlage finden Sie eine Liste mit den Gebäuden bzw. Räumlichkeiten, welche von der Gemeinde Kaltern vermietet werden.

Zu Punkt 4)

Im Jahr 2016 wurden an Mieten rund 487.119,24 Euro eingenommen.

4. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell und Dr.Marlene Pernstich der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend "Fortschritte beim Bibliotheksbau".

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

1) in welcher Phase befindet sich das Bauvorhaben „neue Bibliothek für Kaltern derzeit, d.h. im Oktober 2016?

2) Wurden bei den Beauftragungen und Ausschreibungen auch Fristen für die Durchführung der entsprechenden Verträge gesetzt, bzw. kommen bei Verzug Verwaltungsstrafen zur Anwendung?

3) Für wann ist die Grundsteinlegung geplant und in welchen Zeitabschnitten ist die Realisierung dieses Bauvorhabens programmiert?

Die zuständige Referentin Margareth Greif antwortet wie folgt

Zu Punkt 1)

Die Bauarbeiten haben begonnen. Die Baugrube wurde ausgehoben. Derzeit werden die Vorbereitungen für den Fundamentbau getroffen.

Zu Punkt 2)

Für die Arbeiten wurde wie vom Gesetz vorgesehen ein Bauzeitenprogramm (s. Anlage) ausgearbeitet. Alle Werkverträge mit den Unternehmen sehen die Fristen und Vertragsstrafen laut Vergabebedingungen vor. Im Falle von vertraglichen Verletzungen werden die Strafen angewandt. Natürlich kann es bei einem Bau auch zu unverschuldeten Verzögerungen kommen z.B. aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse. Auf diese kann die Gemeinde nicht Einfluss nehmen.

Zu Punkt 3)

Die Grundsteinlegung erfolgt voraussichtlich Anfang Dezember 2016. Insgesamt sind für die Arbeiten ein Jahr Bauzeit vorgesehen. Was die einzelnen Zeitabschnitte betrifft, verweise ich auf das beigelegte Bauzeitenprogramm.

5. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell und Dr.Marlene Pernstich der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend "Maßnahmen zur Wiederherstellung des natürlichen Gleichgewichtes des Sees."

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

1) Welche konkreten Maßnahmen, abgesehen von der 17.10.2016

All'interrogazione viene risposto come segue:

Ad 1)

In allegato trova una lista degli edifici ossia locali presi in affitto dal comune di Caldaro.

Ad 2)

Nell'anno 2016 sono stati pagati ca. Euro 53.167,89 di affitti.

Al punto 3

In allegato trova una lista degli edifici ossia locali datii in affitto dal comune di Caldaro.

Al punto 4)

Nell'anno 2016 sono stati incassati ca. 487.119,24 Euro di fitti attivi..

4. Interpellanza dei membri del Consiglio comunale Dott.ssa Irene Hell e Dott.ssa Marlene Pernstich del partito DORFLISTE KALTERN-CALDARO riguardante "progressi nella costruzione della biblioteca".

Con questa interpellazione si vuole sapere quanto segue:

1) Attualmente, nell'ottobre 2016, in quale fase si trova il progetto "nuova biblioteca di Caldaro"?

2) Negli incarichi e nelle gare sono stati previsti termini per l'esecuzione dei contratti ossia in caso di dilazioni si applicheranno le sanzioni previste?

3) Per quando é prevista la posa della prima pietra ed in quali fasi termoparli é prevista la realizzazione del progetto?

L'assessora competente Margareth Greif risponde come segue

Ad 1)

I lavori sono iniziati. È stato avviato lo scavo per preparare le fondamenta.

Ad 2)

Per i lavori é stato predisposto come previsto per legge un cronoprogramma dei lavori (vedi allegato). Tutti i contratti di appalto con le ditte prevedono termini e sanzioni come da capitolato d'appalto. In caso di inosservanza vengono applicate le sanzioni contrattuali. Naturalmente possono succedere anche dilazioni a causa ad es. di maltempo. Su ciò il comune non ha influenza.

Ad 3)

La posa della prima pietra avverrà probabilmente ad inizio dicembre 2016. In tutto è previsto un anno per i lavori. Per quanto riguarda le singole lavorazioni rinvio al cronoprogramma.

5. Interpellanza dei membri del Consiglio comunale Dott.ssa Irene Hell e Dott.ssa Marlene Pernstich del partito DORFLISTE KALTERN-CALDARO riguardante "provvedimenti per il ripristino dell'equilibrio naturale del Lago".

Con questa interpellazione si vuole sapere quanto segue:

1) Quali provvedimento concreti, a parte l'informazione

Information der Bevölkerung, wurden zu den einzelnen angeführten Punkten getroffen? Man bittet um eine Auflistung für jeden der vier Bereiche.

2) Wie weit sind die Maßnahmen bereits geplant und durchgeführt, bzw. wann wird mit den Arbeiten gestartet? Man bittet auch hier um eine detaillierte Auflistung der Tätigkeiten

3) Können bereits erste Effekte der Gesundung des Sees, die auf die getroffenen Maßnahmen zurückzuführen sind, gemessen werden?

Der zuständige Referent Arthur Rainer antwortet wie folgt.

Ihre Interpellation wurde zuständigkeithalber an das Biologische Labor weitergeleitet, welches uns unter anderem folgende Stellungnahme zukommen hat lassen:

Zu Punkt 1)

Dem See werden Nährstoffe entnommen, indem man die Wasserpflanzen schneidet und entfernt. Dazu wird auch ein effizienteres Mähboot für 2017 eingesetzt.

Zu Punkt 2)

Zur Förderung der Biodiversität wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

Vonseiten des Bonifizierungskonsortiums und der Forst wurde der Große Graben ausgebagert und freigeschnitten. Im Zuge dieser Arbeiten wurden Laichplätze für die Hechte in Form von Ausweitungen am Ausfluss durchgeführt;

- es können weiterhin nur Hechte eingesetzt werden (Besatzungsmaßnahmen)

- die Entnahme von den Wasserpflanzen, insbesondere des Nixkrautes, steigert auch die Biodiversität. Das neue Mähboot wird voraussichtlich termingerecht im November fertig gestellt.

Bei der Erhebung der Wasserpflanzen laut Wasserrahmenrichtlinie wurde 2016 eine fünfte Art erhoben. Diese ist noch sehr selten vorhanden, daher kann man nicht von einer effektiven Gesundung des Sees sprechen, aber es wurden Fortschritte gemacht.

Zu Punkt 3)

Die Verringerung des Weißfischbestandes wird zur Zeit durch die Förderung der natürlichen Feinde (Hechte, Ausbau der Laichplätze und Besatz) gefördert. Wie programmiert, wurde im September die Erhebung des Fischbestandes durchgeführt, die ersten Ergebnisse werden in den nächsten Wochen zur Verfügung stehen. Mit diesen neuen Daten wird man auch weitere Maßnahmen festlegen und durchführen können, unter Berücksichtigung der viralen Infektion der Karpfen, die eingeschleppt wurde.

Zu Punkt 4:

Im Frühjahr 2016 wurden aufwendige hydrogeologische Studien begonnen, um den Wasserhaushalt des Sees im Detail zu erheben. Die starken Regenfälle während der Bohrungen im Jahre 2016 haben die Auswertung dieser Studie äußerst schwierig gestaltet, sodass es möglicherweise im nächsten Jahr weiterer Bohrungen bedarf. Die Auswertungen sind noch im Gange und derzeit liegen leider noch keine Ergebnisse vor. In der Zwischenzeit wurden vom Amt für Wassernutzung keine neuen Konzessionen vergeben. Mit einigen der "Konzessionäre" wurden über den Bauernbund auch Treffen durchgeführt, um die zukünftige zeitliche Entnahme des Wassers im Graben zu regeln.

6. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell und Dr.Marlene Pernstich der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend die "Einführung eines Elternregisters".

della popolazione sono stati presi in relazione ai singoli punti. Si chiede un'elencazione per le singole problematiche.

2) A che punto i singoli interventi sono già progettati ossia già eseguiti? Anche qui si richiede un'elencazione per le singole problematiche.

3) Si possono già constatare primi effetti di un risanamento del lago riconducibili ai provvedimenti presi?

L'assessore competente Arthur Rainer risponde come segue.

Per competenza la Sua interpellazione è stata trasmessa al laboratorio biologico provinciale, il quale ci ha fatto pervenire la seguente presa di posizione:

Ad 1)

Tagliando ed allontanando le piante acquatiche al lago sono state tolte sostanze nutritive. Inoltre dal 2017 verrà utilizzata una barca tagliante più efficiente.

Ad 2)

A sostegno della biodiversità sono stati presi i seguenti provvedimenti:

da parte del consorzio di bonifica e dell'Ispettorato forestale è stata scavata e ripulita la Fossa Grande. Nel corso di questi lavori sono stati realizzate nicchie per la deposizione delle uova dei lucci in forma di allargamento all'uscita dell'acqua;

- continua ad essere consentita solo l'immissione di lucci (provvedimenti per l'itticoltura)

- anche il taglio e l'allontanamento dell'erba acquatica aumenta la biodiversità. La nuova barca tagliaerba probabilmente sarà costruita per novembre.

Nel rilevamento delle piante acquatiche ai sensi della relativa direttiva è stata registrata una quinta varietà di piante. Questa è ancora poco presente, per cui non si può parlare di una guarigione del lago, ma comunque sono stati fatti progressi.

Ad 3)

la riduzione del pesce bianco al momento viene incentivata tramite il sostegno dei nemici naturali (lucci, realizzazione di nicchie per la deposizione ed immissioni). Come programmato in settembre è stato fatto un rilevamento dei pesci; i primi risultati saranno disponibili nelle prossime settimane. Con questi nuovi dati si determineranno ed eseguiranno nuovi provvedimenti, tenuto conto anche dell'infezione virale della carpe.

Ad 4)

In primavera 2016 sono stati avviati complessi studi idrogeologici per comprendere in dettaglio l'equilibrio del lago. Le forti piogge durante i sondaggi hanno complicato di molto le valutazioni dei dati, pertanto può darsi che si rendano necessari ulteriori sondaggi. Le valutazioni sono ancora in corso ed al momento non si hanno i risultati. Nel frattempo l'ufficio per l'utilizzo delle acque non ha rilasciato ulteriori concessioni. Con alcuni dei concessionari il "Bauernbund" ha organizzato degli incontri per definire le future prese d'acqua nella fossa.

6. Mozione dei membri del Consiglio comunale Dott.ssa Irene Hell e Dott.ssa Marlene Pernstich del partito DORFLISTE KALTERN-CALDARO riguardante "l'introduzione di un registro dei genitori".

Aufgrund dieses Beschlussantrages soll der Gemeinderat folgendes beschließen

„die Einführung des Registers fürs gemeinsame Eltersein als freiwillig annehmbare Dienstleistung“.
Der Fraktionssprecher der Svp Dr. Siegfried Rinner schlägt vor, diesen Beschlussantrag abzulehnen, da die Thematik vom Gesetz ausreichend geregelt ist und es in diesem Bereich bereits eine Reihe von Angeboten gibt. Es ist nicht Aufgabe der Gemeinde, Richter zu spielen
Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Diskussion mit 2 Ja-Stimmen (Hell, Pernstich), 11 Nein-Stimmen durch Handerheben, abwesend 5 Ratsmitglieder Benin, Bernard, Eisenstecken, Lobis, Pillon) den Antrag abzulehnen.

Die Reihenfolge der Tagesordnung wird einstimmig abgeändert, um den Strategieplan vor dem Haushalt zu genehmigen.

7. 5. Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes (DUP) für die Haushaltsjahre 2016 – 2018.

(Beschluss Nr. 66)

Der Bürgermeister Stellvertreter Atz erläutert die Abänderung.

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen, und 4 Enthaltungen (Hell, Pernstich, Zwerger, Morandell) durch Handerheben, abwesend 5 Ratsmitglieder (Benin, Bernard, Eisenstecken, Lobis, Pillon)

1. Aus den in den Prämissen genannten Gründen wird die 5. Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes (DUP) für die Haushaltsjahre 2016 – 2018 genehmigt.

2. Das abgeänderte einheitliche Strategiedokument (DUP) für die Haushaltsjahre 2016 – 2018 wird diesem Beschluss beigelegt und bildet wesentlichen Bestandteil desselben.

3. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 79 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L) in getrennter Abstimmung mit 9 Für-Stimmen, und 4 Enthaltungen für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

8. 5. Abänderung des Haushaltsvoranschlags für die Jahre 2016 – 2018.

(Beschluss Nr. 67)

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen, und 4 Enthaltungen (Hell, Pernstich, Zwerger, Morandell) durch Handerheben, abwesend 5 Ratsmitglieder (Benin, Bernard, Eisenstecken, Lobis, Pillon)

1. Laut der diesem Beschluss als integrierender Bestandteil beiliegenden Übersicht die Änderung des Haushaltsvoranschlags für die Jahre 2016 - 2018 vorzunehmen.

2. Es wird festgehalten, dass infolge der genehmigten Änderungen der Haushaltsausgleich gewährleistet ist.

3. Die beigelegte Aufstellung über die Überprüfung der Einhaltung der „vincoli di finanza pubblica“ wird genehmigt.

4. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 79 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L) in getrennter Abstimmung mit 9 Für-Stimmen, und 4 Enthaltungen (Hell, Pernstich, Zwerger, Morandell) für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

Con questa mozione si chiede al consiglio comunale di volere approvare quanto segue

“l’istituzione del registro per della bigenitorialità quale accettabile servizio volontario”.

Il capofrazione della SVP propone di respingere la mozione, in quanto il tema é disciplinato sufficientemente dalla legge ed in questo settore ci sono tanti offerte di assistenza. Non é compito del comune giocare a fare il giudice.

Il Consiglio comunale dopo breve discussione peralzata di mano con 2 voti favorevoli, 11 voti contrari, assenti 5 consiglieri (Benin, Bernard, Eisenstecken, Lobis, Pillon) delibera di respingere la mozione.

Ad unanimitá di modifica l’ordine del giorno per approvare prima il DUP e poi il bilancio

7. 5a variazione del documento unico di programmazione per gli esercizi finanziari 2016 – 2018.

(deliberazione n. 66)

Il vicesindaco illustra la modifica.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 9 voti favorevoli e 4 astenuti, (Hell, Pernstich, Zwerger, Morandell) assenti 5 consiglieri (Benin, Bernard, Eisenstecken, Lobis, Pillon) delibera

1. Si approva, per i motivi esposti nelle premesse, la 5. variazione del documento unico di programmazione (DUP) per gli esercizi finanziari 2016 – 2018.

2. Il documento unico di programmazione (DUP), così modificato, forma parte integrante e sostanziale della presente deliberazione.

3. La presente delibera con apposita votazione con 9 voti favorevoli, e 4 astensioni viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell’art. 79 del T.U.O.C. (DPRReg. del 01.02.2005 n. 3/L).

8. 5a variazione del bilancio di previsione per gli esercizi finanziari 2016 – 2018.

(deliberazione n. 67)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 9 voti favorevoli e 4 astenuti, (Hell, Pernstich, Zwerger, Morandell) assenti 5 consiglieri (Benin, Bernard, Eisenstecken, Lobis, Pillon) delibera

1. Si effettua la variazione del bilancio di previsione per gli esercizi finanziari 2016 - 2018 come si evince dal prospetto allegato il quale costituisce parte integrante della presente deliberazione.

2. Si dá atto che, a seguito delle modifiche approvate, viene mantenuto l’equilibrio di bilancio.

3. Si approva l’allegato prospetto di verifica del rispetto dei vincoli di finanza pubblica.

4. La presente delibera con apposita votazione con 9 voti favorevoli e 4 astensioni (Hell, Pernstich, Zwerger, Morandell) viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell’art. 79 del T.U.O.C. (DPRReg. del 01.02.2005 n. 3/L).

9. Grundtausch mit Luggin Josef und Andergassen Johanna vereh. Luggin für die Realisierung von Parkplätzen im sogenannten "Kuchlweg".

(Beschluss Nr. 68)

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen, und 2 Enthaltungen (Hell, Pernstich) durch Handerheben, abwesend 5 Ratsmitglieder (Benin, Bernard, Eisenstecken, Lobis, Pillon) wie folgt.

1. Zwischen der MARKTGEMEINDE KALTERN an der Weinstraße und Herrn LUGGIN Josef, geb. in Kaltern, am 19.09.1941, mit Steuer-Nummer: Steuernummer: LGGJSF41P19B397Q und Frau ANDERGASSEN Johanna vereh. LUGGIN, geb. in Kaltern, am 23.11.1939, mit Steuernummer: NDRJNN39S63B397S, beide wohnhaft in Kaltern, Unterplanitzing Nr.6, folgendes Tauschgeschäft abzuschließen:

a) die MARKTGEMEINDE KALTERN an der Weinstraße überträgt im Tauschwege an LUGGIN Josef 55 m² der gemeindeeigene Gp.6783, in E.ZI.5128/II, K.G. Kaltern, für einen Betrag von 3.465,00 Euro, welche Fläche der Gp.4696/2, in E.ZI.5/1, K.G. Kaltern, zugeschrieben wird;

b) die MARKTGEMEINDE KALTERN an der Weinstraße überträgt im Tauschwege an ANDERGASSEN Johanna vereh. Luggin, 7 m² der gemeindeeigenen Gp.6783, in E.ZI.5128/II, K.G. Kaltern, für einen Betrag von 441,00 Euro, welche Fläche der Gp.4696/3, in E.ZI.5811/II, K.G. Kaltern, zugeschrieben wird;

c) LUGGIN Josef überträgt im Tauschwege an die Marktgemeinde Kaltern an der Weinstraße 44 m² der Gp.4696/2, K.G. Kaltern, in E.ZI.5/I, für einen Betrag von 2.772,00 Euro, welche Fläche der gemeindeeigenen Gp.6783, in E.ZI.5128/II, K.G. Kaltern, zugeschrieben wird; und

d) ANDERGASSEN Johanna vereh. LUGGIN überträgt im Tauschwege an die Marktgemeinde Kaltern an der Weinstraße 18 m² der Gp.4696/3, in E.ZI.5811/II, K.G. Kaltern, für einen Betrag von 1.134,00 Euro, welche Fläche der gemeindeeigenen Gp.6783, in E.ZI.5128/II, K.G. Kaltern, zugeschrieben wird.

2. Festzuhalten, dass der von der Gemeinde an Herrn Luggin Josef und an Frau Andergassen Johanna vereh. Luggin abzutretende Grund (= 55 m²) bzw. (= 7 m²) einen Wert von 3.465,00 Euro bzw. 441,00 Euro (€ 63,00/m²) hat und jener, der von Luggin Josef und von Andergassen Johanna vereh. Luggin an die Gemeinde abgetreten wird (= 44 m² und 18 m²), einen solchen von 2.772,00 Euro (€ 63,00/m²) bzw. einen solchen von 1.134,00 Euro (€ 63,00/m²) hat, somit von den Parteien folgende Ausgleichszahlungen zu leisten sind:

- Luggin Josef zahlt an die Marktgemeinde Kaltern einen Betrag von 693,00 Euro;
- die Marktgemeinde Kaltern zahlt an Andergassen Johanna vereh. Luggin einen Betrag von 693,00 Euro.

3. Über gegenständlichen Grundtausch mit Herrn Luggin Josef und Frau Andergassen Johanna vereh. Luggin einen Vertrag in öffentlich-rechtlicher Form abzuschließen und die Bürgermeisterin zu beauftragen, denselben zu unterzeichnen.

4. Die Spesen für die Abfassung und grundbücherliche Durchführung des in der Folge abzuschließenden Vertrages zu gleichen Teilen zu übernehmen; ausgenommen die Registergebühren, welche auf den Wert des höheren Grundanteiles berechnet werden; für obgenannte Spesen wird die Hinterlegung eines Spesende-

17.10.2016

9. Permuta di terreno con Luggin Josef ed Andergassen Johanna coniugata Luggin per la realizzazione di parcheggi nel cosiddetto "Kuchlweg".

(deliberazione n. 68)

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 11 voti favorevoli, e 2 astenuti (Hell, Pernstich), assenti 5 consiglieri (Benin, Bernard, Eisenstecken, Lobis, Pillon) quanto segue

1. Di concludere tra il COMUNE DI CALDARO sulla Strada del Vino ed il signor LUGGIN Josef, nato a Caldaro il 19.09.1941, con codice fiscale n.: LGGJSF41P19B397Q e con la signora ANDERGASSEN Johanna coniugata LUGGIN, nata a Caldaro il 23.11.1939, con codice fiscale n.: NDRJNN39S63B397S, ambedue residenti a Caldaro, Pianizza di Sotto n.6, il seguente negozio di permuta:

a) il COMUNE DI CALDARO sulla Strada del Vino cede in via di permuta a LUGGIN Josef 55 m² della p.f.6783, in P.T.5128/II, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, per un importo di 3.465,00 Euro, la quale superficie viene aggregata alla p.f.4696/2, in P.T.5/I, C.C. Caldaro;

b) il COMUNE DI CALDARO sulla Strada del Vino cede in via di permuta a ANDERGASSEN Johanna coniugata Luggin, 7 m² della p.f.6783, in P.T.5128/II, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, per un importo di 441,00 Euro, la quale superficie viene aggregata alla p.f.4696/3, in P.T.5811/II, C.C. Caldaro;

c) LUGGIN Josef cede in via di permuta al Comune di Caldaro sulla Strada del Vino 44 m² della p.f.4696/2, C.C. Caldaro, in P.T.5/I, per un importo di 2.772,00 Euro, la quale superficie viene aggregata alla p.f. Gp.6783, in P.T.5128/II, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, e

d) ANDERGASSEN Johanna coniugata LUGGIN cede in via di permuta al Comune di Caldaro sulla Strada del Vino 18 m² della p.f.4696/3, in P.T.5811/II, C.C. Caldaro, per un importo di 1.134,00 Euro, la quale superficie viene aggregata alla p.f.6783, in P.T.5128/II, C.C. Caldaro,

2. Di prendere atto che il terreno da cedersi dal Comune al signor Luggin Josef ed alla signora Andergassen Johanna coniugata Luggin (= 55 m²) rispettivamente (= 7 m²) ha un valore di 3.465,00 Euro rispettivamente 441,00 Euro (63,00/m²) e quello che viene ceduto da Luggin Josef e da Andergassen Johanna coniugata Luggin (= 44 m² e 18 m²), un valore di 2.772,00 Euro (€ 63,00/m²) rispettivamente un valore di 134,00 Euro (€ 63,00/m²), cosicché dalle parti sono da effettuare i seguenti pagamenti di conguaglio:

- Luggin Josef paga al Comune di Caldaro un importo di 693,00 Euro;
- il Comune di Caldaro paga a Andergassen Johanna coniugata Luggin un importo di 693,00 Euro.

3. Di stipulare su questa permuta di terreno con la signora Thalmann Miriam un contratto in forma pubblica amministrativa e di incaricare la Sindaca con la firma dello stesso.

4. Di assumere in parti uguali le spese per la stipulazione e la registrazione all'Ufficio Tavolare del contratto da stipularsi qui di seguito, ad eccezione delle spese di registro, i quali vengono calcolati sul valore della parte maggiore di terreno; a tale scopo viene approvato il versamento di un deposito spese di € 1.000,00, il quale im-

Seite - Pag. 7

potes von € 1.000,00 genehmigt, welcher Betrag dem Ansatz mit der Kodifizierung 1010807 des Haushaltsvoranschlags 2016, Kap. 100070, Art. 20 „Vertrags-, Versteigerungskosten“ - Kompetenz - angelastet wird, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist.

porto viene imputato allo stanziamento di cui al codice 1010807 del bilancio di previsione 2016, Cap. 100070, Art. 20 „Spese contrattuali di aste, bandi, ecc.“ - competenza -, dove esiste sufficiente disponibilità.

Die Ratsmitglieder Dr. Irene Hell und Helga Morandel Strozzege sowie Dietmar Zwerger stellen Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen, die vom Gemeindeausschuss seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden.

Il consiglieri Dott.ssa Hell Irene e Morandell Strozzege Helga nonché Dietmar Zwerger fanno domande riguar-dante deliberazioni e decisioni, le quali sono state re-datte rispettivamente fatte sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen be- stehen, dankt der Bürgermeister Stellvertreter Atz den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heuti- gen Sitzung.

Poiché non ci sono più alcune domande, il vicesin- daco Atz ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Fine della seduta: ore 20:40

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

Letto, confermato e sottoscritto

Der Vorsitzende/Il presidente:
ATZ Dr. Werner
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Die Sekretärin/La segretaria:
ATTINÀ Dr. Lucia
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il consigliere comunale
STUPPNER Robert
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)